

Zeitungsartikel erschienen am 17.11.2011 im:

Pinneberger Tageblatt

Straßenmarkierung: 1911 ging's los

von Dietmar Vogel



In **Rellingen** sitzt mit der Firma **Hofmann** einer der weltweit führenden Marktführer in Sachen Fahrbahnmarkierungen.

RELLINGEN. Der 12. TechnologieTag der Rellinger Firma Hofmann für Fahrbahn- und Fahrstreifenbegrenzungen am Donnerstag, 24. November, ist ein Tag der Superlative: An der Industriestraße 22 wird von 10 bis 17 Uhr an die weltweit erste Mittellinie zur Fahrbahntrennung, die 1911 auf der Woodward Avenue in Detroit/Michigan aufgebracht wurde, erinnert. Das Unternehmen Hofmann hat seinen Firmensitz seit 50 Jahren in Rellingen und begeht im kommenden Jahr sein 60-jähriges Firmenjubiläum.

Klar, dass sich Seniorchef Frank Hofmann und Juniorchef Jan Hofmann sowie das ganze Hofmann-Team in der Pflicht fühlen. Daran zu erinnern, dass ohne den Erfinder und Initiator Edward E. Hines (1870-1938) die Fahrbahnmarkierung nicht den Siegeszug angetreten hätte. Daran zu erinnern, dass 1921 - nur zehn Jahre nach der revolutionären Entdeckung - in der englischen Kleinstadt Sutton Coldfield, nahe bei Birmingham, die erste Markierung einer Fahrbahn in Großbritannien vorgenommen wurde. Daran zu erinnern, dass 1925 auch in Deutschland, in Berlin, offiziell erste weiße Markierungen zur Fahrbahn- und Fahrstreifenbegrenzung aufgebracht wurden.



ROAD
MARKING
SYSTEMS

Pressekontakt:

Torsten Pape
HOFMANN GmbH
Maschinenfabrik und Vertrieb

Industriestraße 22
25462 Rellingen
Deutschland

Tel.: +49 4101 3027-0
Fax: +49 4101 31022
presseinfo@hofmannmarking.de
<http://www.hofmannmarking.de>

Wäre der "Urvater des Straßenstrichs" Edward E. Hines noch unter uns, dann würde er der Einladung des Hauses Hofmann bestimmt sehr gerne folgen. Da sind sich die Gastgeber sicher. "Aber auch so dürfte das Schaulaufen der neuesten Maschinen auf dem firmeneigenen Hallenkomplex und Gelände Dutzende nationale und internationale Vertreter der Branche und branchennahen Dienstleister anlocken", so Torsten Pape, Hofmanns Leiter für Vertrieb und Marketing.

2010 folgten mehr als 330 Gäste aus 33 Nationen dem Ruf der Fachmesse. Aktuellen Input der Branche kennenlernen, Austausch mit Geschäfts- und Kooperationspartnern auf entspannt-freundschaftlicher Ebene pflegen - die Tugenden, die die Familie Hofmann pflegt, suchen ihresgleichen. Das Hofmann-Team ist auf den Ansturm vorbereitet. "Außer den bekannten Gästen aus Deutschland, allen anderen europäischen Ländern, Australien, Asien und Amerika werden wir auch Teilnehmer aus Südamerika und zum ersten Mal aus Peru begrüßen", so Pape.

Zudem werden Experten aus dem Mittleren Osten, der Ukraine und erstmals sogar aus den Vereinigten Arabischen Emiraten empfangen. "Unser TechnologieTag hat sich in der Branche fest etabliert. Viele Menschen kommen hier sehr gerne zum Gedankenaustausch zusammen. Hofmann stellt den Rahmen dafür", bringt es Senior-Chef Frank Hofmann auf den Punkt. Bis zum heutigen Tag konnten in 132 Ländern der Erde Hofmann-Markierungsmaschinen verkauft werden.

Hochspezielle Geräte und Verfahren, die in interessanten Vorträgen von Frank Hofmann selbst wie beispielsweise das Thema "Entwicklungsgeschichte des 2K-Applikationsverfahrens bei der Firma Hofmann" sowie von Gastreferenten aus verschiedenen Nationen vermittelt werden.

So spricht James P. Crocker (USA) über das "Stripe Hog® Waterblasting System", das im Verlauf der Fachmesse praktisch demonstriert wird. Mit Rafael Rodriguez tritt erstmals ein Experte aus Peru an das Rednerpult. Er referiert über "Markierungsstoffe in Peru".

Aus dem Gastgeberland informiert Dr. Eva Kutschmann über das Thema "Fließverhalten von Straßenmarkierungsstoffen". Im Anschluss berichtet Jovo Mikanovic aus der Ukraine über "Erfahrungen mit der Verarbeitung von Kaltplastiken in der Ukraine", während Shafik Nasser aus den Vereinigten Arabischen Emiraten danach zum Thema "Markteintritt von 2K Kaltplastik Markierungssystemen im Mittleren Osten" referiert.

Alle Ausführungen werden wieder mit Simultandolmetschern in diverse Sprachen übersetzt - wie Englisch, Spanisch und Russisch.



ROAD
MARKING
SYSTEMS

Pressekontakt:

Torsten Pape
HOFMANN GmbH
Maschinenfabrik und Vertrieb

Industriestraße 22
25462 Rellingen
Deutschland

Tel.: +49 4101 3027-0
Fax: +49 4101 31022
presseinfo@hofmannmarking.de
<http://www.hofmannmarking.de>

Weitere Informationen, Bilder und Publikationen stehen im HOFMANN

Presse-Center zum Download zur Verfügung:

www.hofmannmarking.de/de/pressemitteilung.php

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten.

Pressekontakt für Rückfragen:

Torsten Pape
HOFMANN GmbH
Maschinenfabrik und Vertrieb

Industriestraße 22
25462 Rellingen
Deutschland

Tel.: +49 4101 3027-0
Fax: +49 4101 31022

E-Mail: presseinfo@hofmannmarking.de
Web: www.hofmannmarking.de
Twitter: <http://twitter.com/HOFMANNOnline>

Über HOFMANN GmbH:

Der führende Hersteller HOFMANN Straßenmarkierungstechnik

(www.hofmannmarking.de) ist seit über 60 Jahren als international anerkannter und kompetenter Partner für Markiertechnik erfolgreich tätig. Das in Rellingen ansässige Traditionsunternehmen liefert weltweit das komplette Produktprogramm, das für Straßenmarkierungen benötigt wird.